

Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: für Köln und Vororte 12 1/2 Pfg.
die einspaltige Zeile; für auswärts
15 Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte
Seite) 20% höher. — Kölner Stellen-, Dienst-, Arbeits-
Gefache und -Angebote, sowie Mieth-Anzeigen bei
Vorausbezahlung bis zu 10 Zeilen 5 Pfg. die Zeile.
Offerten-Aannahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln sowie in Dusseldorf und allen
Vororten unentgeltlich getragen. Für Stadtwerte und Hinterhäuser
mit Sonntags-Zeitung 30 Pfg. monatlich.

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 238.

fernpr.: Redaktion 250.

Köln, Donnerstag, 31. August 1899.

fernpr.: Geschäftsstelle 3718.

Heute 6 Seiten.

Internationale Rennen Köln a. Rhein 1899. September-Meeting.

Erster Tag:	Zweiter Tag:	Dritter Tag:
Freitag, 1. September, Nachm. 3 Uhr.	Sonntag, 3. September, Nachm. 3 Uhr.	Montag, 4. September, Nachm. 3 Uhr.
Eröffnung-Rennen..... 3 000	Habicht-Handicap..... 5 000	Preis von Nippes..... 3 000
Preis von Fühlungen..... 13 000	Kölner Biennial-Stakes..... 13 000	Preis der Flora..... 5 000
Erstlings-Rennen..... 4 000	Damenpreis, Herren-Reiten, 2 Ehrenpreise..... 8 000	Saphir-Rennen..... 10 000
Preis vom Rhein..... 20 000	Rheinisches Zucht-Rennen..... 25 000	Preis von Donauerschlingen, Goldpokal u..... 25 000
Preis von Merheim..... 3 000	September-Handicap..... 10 000	Preis von Niehl, Herren-Reiten..... 3 000
Kölner Handicap-Steep-Chase..... 5 000	Rhein-Jagdrennen, Herren-Reiten, Ehrenpr. u. 6 000	Abschieds-Handicap..... 3 000

October-Meeting Freitag, 20. October, Sonntag, 22. October, Montag, 23. October.

Gesamtbetrag der zur Entscheidung kommenden Preise ca. 340 000 Mark.

Preise der Tages-Billets.	Preise der Plätze:	Preise der Meetings-Karten (3 Renntage)
Ein Logenplatz..... M. 12.—	Herren-Billet für die reservierte Tribüne..... M. 20.—	
Herren-Billet für die reservierte Tribüne..... 8.—	Damen-Billet „ „ „ „ „ 15.—	
Damen-Billet „ „ „ „ „ 6.—	Herren-Billet „ den I. Platz..... 10.—	
Offizier-Karte „ „ „ „ „ 5.—	Damen-Billet „ „ I. „ „ 5.—	
Herren-Billet für den I. Platz..... 4.—		
Damen-Billet „ „ „ „ „ 2.—		
Eintritts-Karte zur Tribüne II. Platz..... 1.—		
Eintritts-Karte zum II. Platz..... 50.—		

Preis einer Wagenkarte zum reservierten Wagenplatz: Gültig für 3 Renntage 30 Mark, gültig für 1 Renntag 15 Mark.
Die Inhaber von Logenplätzen, sowie von Billets zur reservierten Tribüne und zum I. Platz haben freien Zutritt zum
Totalisator. — BILLET-VERKAUF: Logen, Meetingskarten und Wagenkarten im Secretariat, Gr. Budengasse 8. Tagesbillets
in den grösseren Cigarren-Geschäften u. Buchhandlungen. — Restaurationen (warme u. kalte Küche) in den Tribünen. — Wirths-
haus auf dem II. Platz (am Weidenpöcher Park). — Unterstand für Fahrräder auf dem I. u. II. Platz. — Pferdebahn u. Dampfschiff-
Verbindung bis 10 Minuten vom Rennplatz.
Das Präsidium des Kölner Renn-Vereins: Fürst zu Fürstenberg.

Deutsche Wein-Gesellschaft
DUHR & Co., Köln a. Rh.

Kaiserl. u. Königl. Hof-Weinlieferanten
preisgekrönt mit 55 Staats- und goldenen Medaillen.

MEDIZINAL- und
DESSERT-WEINE
MADEIRA,
SHERRY,
PORT-WEINE,
TOKAYER,



MARSALA,
MALAGA,
MOSKATELLER-
CHAMPAGNER
und
COGNACS.

Rhein-, Mosel- und Ahr-Weine
von 60.— per 100 Liter an, in grösseren und kleineren Fässern,
von Tischwein 60 1/2 per Flasche an, bis zu den feinsten Ge-
wächsen.

Ausführliche Preislisten zu Diensten. In Flaschen-
weinen mittlerer, feiner und feinsten Qualitäten unterhalten
wir ein grosses Lager.
Zu Fest- u. Gelegenheits-Geschenken machen speciell auf
unsere Permanente Ausstellung, „Auf Rheinberg 3 u. 5“,
aufmerksam. Sämtliche Flaschenweine in eleganten Verpackun-
gen, Kisten, Körben, Schränkchen, Riesenschiffen etc.
Probiersaal befindet sich auf Rheinberg 3 u. 5, 1. Etage.

„Marke Duhr“

in Flaschen sind zu Originalpreisen in den bekannten
Niederlagen zu haben. Weitere Niederlagen werden
errichtet.

Agenten mit Prima Referenzen gesucht.
Interessenten ist Besichtigung der Kellereien „Auf
Rheinberg 3 u. 5“ (unter 15 Häusern zusammen-
hängend) gern gestattet.

MAGGI
zum Würzen der Suppen, — wenige
Tropfen genügen, — ist in Original-
Fläschchen von 35 Pf. an auch zu haben
bei Wilhelm Dahmen,
Weyerstrasse 63.

Pikant. Vorthellhaft.
für die feinere wie für die
tägl. Küche.

Mangelsdorf & Co., Frankfurt a. M.,
empfehlen:
Das Neueste in der Kochkunst:
und an Stelle des Gewürzschrankes
„Küchenmeister“, Universal-Gewürz
(Prämiirt: Rheindt 1899 Goldene Medaille).

Gewürz aus den feinsten Begetabilien vereinigt in sich alle
guten Eigenschaften sämtlicher Küchengewürze;
verleiht den Speisen einen hochpikanten,
bekömmlichen Geschmack und macht jeden weiteren
Gewürzzusatz überflüssig.
Originaldosen à Mk. 1.20
in allen Colonial- u. Delicatesswaren-Geschäften zu haben.
General-Depot für Rheinland u. Westfalen:
W. Beckers, Köln, Metzgerstr. 12.
Agenten werden überall gesucht.

Peter Adolphs, Radolfplatz.
Aug. Ahrens, Follerstrasse.
J. P. Basten, Hunnenrücken.
Frl. A. Ben, Lindenstrasse.
Hch. Bonnenberg, Severin-
strasse.
Hch. Bursch jr., Linden-
strasse.
Geschw. Caspary, Zülpicher-
platz.
T. Decker Nachf. (R. Teubner),
Höhle.
W. Eckhardt, Berlich 2.
Jos. Effertz, Aachenerstrasse.
Pet. Jos. Effertz, Weyerstr.
E. Elchstaedt, Breitstrasse.
C. Esser, Grosse Neugasse.
Jul. Genske, Salier-Ring.
Frl. Genuich, Schaafenstr.
Fried. Hayne, Barbarossa-
Droguerie, Weyerstrasse.
Hch. Heep, Kumpchenhof.
Wilh. Hergarten, Komödien-
strasse.
W. Heun, Gr. Griechenmarkt.
Anton Honold, Karolingerstr.
Peter Horrix, Rothgerberbach.
Aug. Hübsges, von Werthstr.
Eud. Jasky, Mathiasstrasse.
Joh. Keller sel. Wwe., Heu-
markt.
Arnold Kohlhaas, Weyer-
strasse.
Rud. König, Follerstrasse.
R. O. Kranz, Severinstr. 142.
S. Krudewig, Weichserhof.
Th. Liethen, Bayardgasse.



Aerztlichersalts bestens empfohlen bei chron.
Magenkatarrh, Blasen- und Nierenleiden.

Generalvertreter für Köln:
L. J. Ritzefeld's Nachf.,
Rheingasse 26; Fernsprecher Nr. 1055.

Verkaufsstellen:
Droguerie Lupprian (Dr. Dietrich), Eigelstein.
Paul Nassen, Droguerie, Jo-
hannistrasse.
Serv. Obladen, Thieboldgasse.
Joh. Ortman, Kronen-Dro-
guerie, Poststrasse.
Gehr. Peters, Breitstrasse.
Hub. Pott, Plankgasse.
Frl. Prior, Wormserplatz.

Suche n. ein. bef. Kund. a. d. Hauie
a. vork. Rägard. Df. u. R 140
a. die Annahme. Rothgerberbach 44.
Nach längerer Thätigkeit
(u. a. an der Rgl. Universitäts-Frauen-
klinik zu München) habe ich mich hier
nieder gelassen.
Dr. med. Jakob Linz,
Wenerstrasse 83.
prakt. Arzt, Mundarzt u. Geburtshelfer.
Sprechstunden: vormittags 8—10.
nachmittags 3—5. Sonntags 10—12.
Chemische und mikroskopische Unter-
suchungen von Urin u. von Auswurf
(Tuberclebacillen.)

Bandagistin für Damen
Frau Appellath-Mallerbach.
Bruchbänder u. Leibbinden jeder Art.
Köln, Alterianerstrasse 36,
am Mauritiussteinweg.

Steppdecken
Bürgerstrasse 21, Ecke kleine Budengasse.

Cognac,
von ausgezeichneter Güte. 4 Liter
flächte 2 Mk. 10 flächte 4 Mk. 1.10.
Frz. Jos. Bürger, Urfahstr. 41.

40
Rheinlieder
mit leichter Klavierbegleitung.
Zischenquersformat.
Jahn und Hartl. 1. u. 2.
P. J. Fenger, Vol 34 u. 36.

Transp. Majoliken für Tauer-
brand. Gohlenstrasse 25.

Offene Stellen.

Kräftige Arbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht.
C. Scheibler & Co.
Köln-Chrenfeld.

Polychromeure,
erfahren u. zuverlässig,
in dauernde u. lohnende
Arbeit gesucht.
Th. Schüller, Köln.

Junger Mann,

der stenographiert und flott
Remington schreibt, sofort
gesucht. Rechtsanwalt
Dr. Ferdinand Esser,
Kaiser Friedrich-Weg 10.

Arbeiter

gegen hohen Lohn gesucht.
Köln-Deutz,
Mühlheimerstraße 222/226.

Schmiedegeselle

sofort gesucht.
Rittergut Horbell
bei Köln.

3 Schriftfeger,
1 Accidenzseher,
1 Maschinenmeister,
fath. sofort gesucht. Station im Hause.
Vindenthal, Uhlendorfsstraße 88.

Ordnlicher Kutscher

mit guten Zeugnissen von einem Herrn
gesucht. Fr. Offerten unter A W 20
an die Annahmestelle C. Vahlhagen.
Deutz, Freiheitstraße 57.

tüchtiger Expedient gesucht.

Off. u. Nr. 1563 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Schreiber,

fath. mit ich. Schrift gel. v. Tag 3. M.
Off. u. G. 100 postl. Vindenthal.

Junge

für leichte Arbeit für ganze oder halbe
Tage gesucht.
Kauf, Drogerie zum roten Kreuz.
Arbeitsjunge gesucht für Antreiber.
Eintrachtstraße 185.

Starker Arbeiter ges.

Adam Helbach,
Dampf- u. Eisen- u. Sodafabrik,
Köln-Deutz, Freiheitstraße 58.
Ein Bäckergehilfe gesucht.
Wegertstr. 104.

Maurer u.

Handlanger

gesucht. Mabelstraße 17.

Suche für mein Kolonial u. Sudr.
Geschäft einen fath. Gehring.
Auch suche einen fath. Haus-
fuchs oder Kaufmann.
W. Antoni, Vindenthal,
Dürenerstraße 179.

Tüchtige Kalklöcher

in Hofarbeiter gesucht.
Plantage 52.

Dekorations-Maler,
tüchtiger Dekorationsmaler, gesucht.
Josef Müller, Krefelderstr. 41.

Reisender.

Leistungsfähige Druckerei sucht per
sofort für Köln und Umgebung einen
tüchtigen Reisenden bei hoher Pro-
vision. Später reiches Gehalt. Gef.
Franco-Offerten u. O W 4349 an die Ge-
schäftsstelle der Köln. Volksztg.

Aufseherin.

Der Inhaber einer bei Köln
gelegenen Dampf-Waschanstalt
sucht für seiner Unternehmung
im Betriebe der Wäscherei ein
braves älteres Mädchen oder
finderlose Witwe, die im Was-
schen und in der Bedienung der
Dampfmaschine durchaus
tüchtig ist.
Man richte schriftl. Anfragen
unter B 110 an die Geschäfts-
stelle d. Bl.

Ich suche ein braves, fath., erfah-
Mädchen in Kindern,
welches sich auch im Hause nützlich
machen kann. Privatwartin vor-
handen. Sehr gute Zeugnisse er-
bracht. Frau Koch, Köpen- u. d.
W. Gladbach, Regentenstraße 9.

Per 15. Sept. oder 1. Okt. wird in
f. Haus in Köln ein tüchtiges,
Mädchen,
in allen Zweigen des Hauses, erfah-
rendes auch Liebe zu Kindern hat,
gegen hohen Lohn u. g. Aufst. i. gel.
Stell. gesucht. Fr. Off. u. O W 4347
an die Geschäftsstelle d. Köln. Volksztg.

Ein junger Mann sucht Stelle als
Lauf- u. Hausburche.
Offerten unter Nr. 1561 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

**Koch für bürger-
liche Küche,**
25 J. alt, fath., sucht Stelle, an lieb-
st. auf landwirtschaftl. Gute. Fr. Off. bis
10. September u. N L 4317 an die
Geschäftsstelle der Köln. Volksztg.

Gesetzte Person
fath., in Lagerarbeiten (Salat-
und Lurusw.) erfahren, die
event. auch die Aufsicht über
jüngere Mädchen zu führen
hat, per bald gesucht. Gut
dotierte, dauernde und ange-
nehme Stellung.
Fr. Offerten unter A 35 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Erste Verkäuferin,
gelegentliches Alter, welche mit der Ma-
nufacturwarenbranche und Pa-
men-Confection durchaus ver-
traut ist, gegen gutes Salär für sofort ge-
sucht. In. Referenzen erforderlich.
Fr. Off. u. N V 4152 a. d. Geschäfts-
stelle der Köln. Volkszeitung.

Küchenmädchen,
welches die bessere bürgerliche Küche
versteht, wird für kleinen herrschaft-
lichen Haushalt in der Nähe von Köln
gesucht. Lohn 25 Mk. sowie ein
Zweitmädchen,
welches fath. u. Büg. verst. Lohn 20 Mk.
Fr. Off. u. Nr. 1567 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verkäuferin!
Für ein groß. Kurz-, Wsch., Pos-
taaren u. Bekleidungs-Geschäft
wird auf sofort oder bis zum 1.
Oktober eine tüchtige, in der Branche
erfahrene Verkäuferin gesucht. Solche
erhalten den Vorrang, die im Dekorieren
der Schaufenster erfahren sind. Zeug-
nisse, fath. u. Photographie wollen man
beifügen. Fr. Offerten u. M V 4304
an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitung.

Herrenhemden-Arbeiterin
durchaus tüchtig und fleißig, findet
Jahreslohn von 1. Oktober ab bei
einem Tagelohn von 2.50 bis 3.40
Fr. Offerten unter Nr. 1548 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Ein prop. Mädchen
für Kinder u. leichte Hausarb. gesucht.
Deutz, Siegburgerstraße 80.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit sowie ein
Mädchen zu Kindern und Hausarbeit
gesucht.
Weverstraße 100.

Ordnl. Mädchen
findet gute
Stellung.
familiäre Behandlung, bei hohem Lohn.
Derogstraße 33. 1. Et.

Arbeiterinnen
gesucht.
Severinsstraße 54, Thoringang.

Buhfrau

für Samstag Mittag gesucht.
Adin-Vindenthal, Dürenerstr. 179
Ein braves fath. Dienstmädchen zu
zwei alten Leuten gesucht.
Blumenstraße 11.

Modes-Lehrmädchen
das gleich verdient, sucht
A. Schrammeyer, Nippes, Sechsigstr. 18.

Stellen-Gesuche.

kaufmann. Kraft,
letzte 8 Jahre in bed. Export- u. Im-
portgeschäft tätig, durchaus selbstständig
in allen kaufmann. Zweigen erfahren,
auch im Korrespondenz, Correspondenz,
deutsch, franz., engl. u. ital. praktisch
sehr viel. Jähren. Alter 34 Jahre, ledig.
Sucht passende Stellung in Engros-
Bank- oder Fabrikgeschäft. Beste Re-
ferenzen zur Verfügung. Fr. Offerten
unter P J 4359 an die Geschäftsstelle
der Kölnischen Volkszeitung.

Das Centralbur. für Meßger
liefert garantiert das beste Personal.
Marsellenstraße 15.

Junger Mann,
18 Jahre, v. r. mit Berechtigung zum
einj. Dienst, sucht Verpflegungshalber
in einem Engros- oder Fabrikgeschäft.
Gef. Fr. Off. u. N L 4325 an die
Geschäftsstelle d. Köln. Volksztg.

Ein junger Mann sucht Stelle als
Lauf- u. Hausburche.
Offerten unter Nr. 1561 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

**Koch für bürger-
liche Küche,**
25 J. alt, fath., sucht Stelle, an lieb-
st. auf landwirtschaftl. Gute. Fr. Off. bis
10. September u. N L 4317 an die
Geschäftsstelle der Köln. Volksztg.

Gesetzte Person
fath., in Lagerarbeiten (Salat-
und Lurusw.) erfahren, die
event. auch die Aufsicht über
jüngere Mädchen zu führen
hat, per bald gesucht. Gut
dotierte, dauernde und ange-
nehme Stellung.
Fr. Offerten unter A 35 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Erste Verkäuferin,
gelegentliches Alter, welche mit der Ma-
nufacturwarenbranche und Pa-
men-Confection durchaus ver-
traut ist, gegen gutes Salär für sofort ge-
sucht. In. Referenzen erforderlich.
Fr. Off. u. N V 4152 a. d. Geschäfts-
stelle der Köln. Volkszeitung.

Küchenmädchen,
welches die bessere bürgerliche Küche
versteht, wird für kleinen herrschaft-
lichen Haushalt in der Nähe von Köln
gesucht. Lohn 25 Mk. sowie ein
Zweitmädchen,
welches fath. u. Büg. verst. Lohn 20 Mk.
Fr. Off. u. Nr. 1567 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verkäuferin!
Für ein groß. Kurz-, Wsch., Pos-
taaren u. Bekleidungs-Geschäft
wird auf sofort oder bis zum 1.
Oktober eine tüchtige, in der Branche
erfahrene Verkäuferin gesucht. Solche
erhalten den Vorrang, die im Dekorieren
der Schaufenster erfahren sind. Zeug-
nisse, fath. u. Photographie wollen man
beifügen. Fr. Offerten u. M V 4304
an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitung.

Herrenhemden-Arbeiterin
durchaus tüchtig und fleißig, findet
Jahreslohn von 1. Oktober ab bei
einem Tagelohn von 2.50 bis 3.40
Fr. Offerten unter Nr. 1548 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Ein prop. Mädchen
für Kinder u. leichte Hausarb. gesucht.
Deutz, Siegburgerstraße 80.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit sowie ein
Mädchen zu Kindern und Hausarbeit
gesucht.
Weverstraße 100.

Ordnl. Mädchen
findet gute
Stellung.
familiäre Behandlung, bei hohem Lohn.
Derogstraße 33. 1. Et.

Arbeiterinnen
gesucht.
Severinsstraße 54, Thoringang.

Buhfrau

für Samstag Mittag gesucht.
Adin-Vindenthal, Dürenerstr. 179
Ein braves fath. Dienstmädchen zu
zwei alten Leuten gesucht.
Blumenstraße 11.

Modes-Lehrmädchen
das gleich verdient, sucht
A. Schrammeyer, Nippes, Sechsigstr. 18.

Stellen-Gesuche.
Lüdtige

kaufmann. Kraft,
letzte 8 Jahre in bed. Export- u. Im-
portgeschäft tätig, durchaus selbstständig
in allen kaufmann. Zweigen erfahren,
auch im Korrespondenz, Correspondenz,
deutsch, franz., engl. u. ital. praktisch
sehr viel. Jähren. Alter 34 Jahre, ledig.
Sucht passende Stellung in Engros-
Bank- oder Fabrikgeschäft. Beste Re-
ferenzen zur Verfügung. Fr. Offerten
unter P J 4359 an die Geschäftsstelle
der Kölnischen Volkszeitung.

Das Centralbur. für Meßger
liefert garantiert das beste Personal.
Marsellenstraße 15.

Junger Mann,
18 Jahre, v. r. mit Berechtigung zum
einj. Dienst, sucht Verpflegungshalber
in einem Engros- oder Fabrikgeschäft.
Gef. Fr. Off. u. N L 4325 an die
Geschäftsstelle d. Köln. Volksztg.

Ein junger Mann sucht Stelle als
Lauf- u. Hausburche.
Offerten unter Nr. 1561 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

**Koch für bürger-
liche Küche,**
25 J. alt, fath., sucht Stelle, an lieb-
st. auf landwirtschaftl. Gute. Fr. Off. bis
10. September u. N L 4317 an die
Geschäftsstelle der Köln. Volksztg.

Gesetzte Person
fath., in Lagerarbeiten (Salat-
und Lurusw.) erfahren, die
event. auch die Aufsicht über
jüngere Mädchen zu führen
hat, per bald gesucht. Gut
dotierte, dauernde und ange-
nehme Stellung.
Fr. Offerten unter A 35 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Erste Verkäuferin,
gelegentliches Alter, welche mit der Ma-
nufacturwarenbranche und Pa-
men-Confection durchaus ver-
traut ist, gegen gutes Salär für sofort ge-
sucht. In. Referenzen erforderlich.
Fr. Off. u. N V 4152 a. d. Geschäfts-
stelle der Köln. Volkszeitung.

Küchenmädchen,
welches die bessere bürgerliche Küche
versteht, wird für kleinen herrschaft-
lichen Haushalt in der Nähe von Köln
gesucht. Lohn 25 Mk. sowie ein
Zweitmädchen,
welches fath. u. Büg. verst. Lohn 20 Mk.
Fr. Off. u. Nr. 1567 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verkäuferin!
Für ein groß. Kurz-, Wsch., Pos-
taaren u. Bekleidungs-Geschäft
wird auf sofort oder bis zum 1.
Oktober eine tüchtige, in der Branche
erfahrene Verkäuferin gesucht. Solche
erhalten den Vorrang, die im Dekorieren
der Schaufenster erfahren sind. Zeug-
nisse, fath. u. Photographie wollen man
beifügen. Fr. Offerten u. M V 4304
an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitung.

Maurer empfiehlt sich zu Aus-
befferung. Weisen. Kanals-
anlage u. Umänderung nach Vorbericht.
Agrarpstr. 80 u. 82. Karte genügt.

Herren,
welche sich den Stoff selbst kaufen,
erhalten ihn schnell, sauber und ge-
nügend verarbeitet. **G. Feurich,**
Severinsstraße 164. Karte genügt.

Aufpolstern
von Sofas,
Matten, etc.

Tapezieren von 25 Bq.
per Rolle an. Alle Anstreicher-Arbeiten
gut und billig. **Waldenhausgasse 34.**

7 Sprachen
in Wort und Schrift
u. Stenographie

fund. u. f. empf. u. fath. fath. i. Ab-
sch. u. Nr. 1259 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gardinen, Gallerie-Teile
werden auf jedes Maß angefertigt.
v. lfd. Meter zu 1 M. u. 1.20 M.
Gereonswall 50.

Pensionierte Lehrerin
sucht schriftl. Beschäftigung.
Offerten unter Nr. 1559 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Masseuse,
prakt. ausgebildet, empfiehlt sich, spec.
Erosen-Massage ohne Einleitung.
Neu Marie Auer,
Boisfellerstraße 1, part., am Königsplatz.

Kostüme einf. u. eleg.
wird n. neuem Mode bill. angefertigt.
Schildegasse 118. III. (Eing. Krebsg.)

Perfekte Damenschneiderin,
beste Referenzen, empfiehlt sich, feinen
Herrschäften ins Haus für tagl. u. f.
Off. u. G 25 a. d. Annahmest.
v. Antoni, Vindenthal, Dürenerstr. 179.

Namensticken.
Bremmerstraße 21, 2. Et.

Zu vermieten.

Vermietung.
Das in Rüngersdorf gelegene
Dorrenhaus Belvedere nebst etwa 2 1/2
Morgen großen Garten ist ab 1. März
1900 auf mehrere Jahre zu vermieten.
Schriftliche Angebote werden Portals-
gasse 2, Zimmer 12, wo auch die Be-
dingungen einzusehen werden können,
entgegengenommen.
Köln, den 26. August 1899.
Der Dorrenhausverwalter.
J. B. Reich.

Ladenlokal,
beste Lage, Mittelpunkt der Stadt.
Herzogstraße 33,
für jedes feine Geschäft passend,
nebst entsprechender Wohnung, billig
zu vermieten.
Weicheid d. d. 1. Etage.

Kalk.
Möbliertes Zimmer mit 2 Betten
an zwei Herren, auch bessere Dand-
werker, zu vermieten. D. d. 1. Etage
per 1. Oktober Salen mit Schlafzimmer
zu vermieten. Hauptstraße 140.

Senmarkt 40.
herrschaftliche erste Etage,
7 Räume mit Erker, per 15. Oktober
zu vermieten.
Deutscher Ring 9, Entreehof.

Einfaches möbl. Zimmer
zu vermieten. Marsellenstraße 44.

Möbl. Zimmer, Geschäftsfräulein
mit oder ohne Frühstück billig zu ver-
mieten. Schildergasse 110.

1. Etage, 3 Zimmer u. Alkoven
zu vermieten, mit allen Bequem-
lichkeiten, an ruhige Leute zu verm.
Marsellenstraße 68.

Möbl. Zimmer, 2 Betten u. zwei
ordentl. Handwerker zu vermieten.
Weidenbach 3.

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm.
Ebenbürgen 14.

Lustiges Zimmer
an ruhige Person zu vermieten.
Antoniusplatz 39.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,
2 Zimmer, an zwei Herren zu ver-
mieten. Weidenbach 3.

Schöne möblierte Zimmer,
2 Bett. an 2 Herren u. 1. Bett. zu verm.
Uhlendorfspl. 5. Nähe Post u. Bahnhof.

Möblierte Zimmer, mit und ohne
Pension, zu vermieten.
Ehrenstraße 8.

Möbl. Wohn- u. Schlafz., an bessere
Herren zu verm. Kupfergasse 3.

Schön möbl. Zimmer mit gut. Veni.
per sofort billig zu vermieten.
Uhlendorfspl. 21. Nähe Post u. Bahn-
hof.

Logis zu vermieten.
D. Kleinhans, Nollendorfsstr. 64. III.

Großes möbl. Zimmer mit 2 Betten
an zwei ordentliche Handwerker zu
vermieten. Weicheid d. d. 2. Etage.

Möblierte Zimmer, mit und ohne
Pension, zu vermieten.
Ehrenstraße 8.

Möbl. Wohn- u. Schlafz., an bessere
Herren zu verm. Kupfergasse 3.

Schön möbl. Zimmer mit gut. Veni.
per sofort billig zu vermieten.
Uhlendorfspl. 21. Nähe Post u. Bahn-
hof.

Logis zu vermieten.
D. Kleinhans, Nollendorfsstr. 64. III.

Großes möbl. Zimmer mit 2 Betten
an zwei ordentliche Handwerker zu
vermieten. Weicheid d. d. 2. Etage.

Wohnung an stille Leute zu
vermieten. Eintrachtstraße 15. Nähe Eigelstein.

Unterhaus zu vermieten, 2 Zimmer,
Küche, Manierde.
Weicheid d. d. 37.

2 schön möbl. Zimmer,
Küche, Manierde, an stille Leute zu
vermieten. Weicheid d. d. 11.

Bonnerstraße 62,
abgeschlossene 1. Etage, 4 Zimmer
Manierde und Keller zu vermieten.
Weicheid d. d. 11.

2 lust. jch. Zimmer,
abgeschl. 3. Et. an ein. Dame zu
vermieten. Weicheid d. d. 11.

Möbliertes Zimmer zu vermieten
Sohlenstr. 21. 2. Et.

Ladenlokal an der Weidenstraße
beide Geschäfte, 1. Etage, 4 Zimmer
mit Küche und zwei Zimmern sofort
zu vermieten. Kuhngasse 51. 2. Et.

Möbl. Zimmer mit Frühstück
zu vermieten. St. Apenstraße 52.

Wohn- u. Schlafz., gut möbl.,
n. Schreier, z. v. Uhlendorfsstr. 28.

Al. möbl. Zimmer zu verm.
Kuhngasse 95.

Gut möbl. Parterrezimmer
zu vermieten. Komödienstraße 95.

Möbl. Zimmer mit Pension
an Geschäftsfräulein zu vermieten.
Große Reugasse 17.

Haus oder Unterhaus
mit Ladenlokal, für jedes Geschäft
passend, zu vermieten. Weicheid d. d.
Hauptstraße 29.

Zimmer mit zwei Betten u. 1.50
zu vermieten. Dürenstraße 92.

Möbl. Parterrezimmer
an älteren Herrn zu vermieten.
Marsellenstraße 114. a. Sanierung.

Schöne Wohnung,
vier Räume, an stille Leute zu ver-
mieten. Am Bollwerk 1.

Mietgesuche.

Schweinemetzgerei.
Bast. Ladenlokal mit Wohnung,
gute Lage, zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 1562 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Nur 5 Pfg.
die Zeile kostet eine kleine Anzeige
in der Abtheilung Zu vermieten
des Köln. Local-Anzeigers. Schon
für den geringsten Betrag von 10 oder
15 Pfg. kann man daher einen
Mithras suchen. Die Anzeigen
sind abzugeben bei der Geschäfts-
stelle Marsellenstraße 20, Ecke
Bahnhofstrasse, oder bei einer
unserer Annahmestellen, welche
durch Placate kenntlich gemacht
sind.

Brautpaar (Beamter) sucht zum
1. Oktober

3 Zimmer und Küche
in Neustadt, Nippes o. Anfang Ehren-
str. u. Preisang. abzug. Klingelweg 14.

Zwei Damen suchen
einfaches möbl. Zimmer.
Off. u. Nr. 1570 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Unterricht.

Zuschneideschule für
Direktiven,
Zuschn., bessere Damen, mit voller
Garantie. Beinhart. Pariser
Spezial-Zuschneideschule. 1. A.
Köln, Vindenthal, 18. Unterh. a. d.
Hohestr. u. Drogenstr. (fr. St. Agatha 18).

Antonio Grunewald.

National-
Stenographie.

Einfachstes und bestes System.
Montag den 4. September,
abends 9 Uhr,
beginnt im Hotel Royal am Wallraf-
platz wieder ein

unentgeltlicher
Kursus für Herren u. Damen. Dauer
4 Stunden. Lehrbuch 1.50 Mk.
Nat. u. Stenogr. u. Per. Concordia.

Für Damen und Herren!
Engl., Lat., Griech., Math.,
Stenogr. u. Buchf. Stb. nur 50 P.
Auch f. Schüler. Breitestr. 102, 1.

Sichere Vorbereitung zum
Einjähr.-Freiw.-Examen
in 3 Jahren. — Zum

Abiturienten-Examen
in 5 Jahren. — Vorbereitung zum
Abiturienten-Exam. auch f. Damen!
Garantie! — Sehr billig!
Breitestr. 102, 1. Et.

Gewissenhaft. Privat-Unterricht.
Manche Studierende
wurden bei mir so weit gebracht,
daß dieselben

1 Jahr profitierten.
Breitestr. 102, 1. Et.

Unterricht in Sprachen
zur Nachhülfe, Vorbereitung für
untere Klassen in der Wohnung
des Schülers. Täglich 1 Stunde,
monatlich 15 Mk. Einzelne Stun-
den à 1 Mk.
Off. u. Nr. 1568 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Schüler aus Köln
oder Umgegend,
die das Programm zum Ehren-
feld beenden, erhalten Mittagstisch
und Kasse, gewissenhafte Aufsicht
außerhalb der Schulzeit und indivi-
duelle Nachhülfe in ihren Studien bei
einem Gelehrten in Ehrenfeld.
Fr. Offerten unter B 108 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Student der Philologie
erteilt energische Nachhülfe in allen
Gymnasialfächern. Honorar 1 Mk.
Off. u. Nr. 1568 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Zuschneide-Schule.
Bar. grünl. Ausb. f. d. häus

Schottischer Schäferhund.

Hochbl. Schott. Schäferhund. Rade. 3 Jahre alt. St. Stammbaum. Eltern prämiert. Stabreißer. ohne jede Unzulage. gutem Appell. Brachteremplar wie an Schönheit seines gleichen gesucht wird. für 250 Mark zu verkaufen.

Fr. Off. u. P. F. 4356 an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitg.

Sofas,

Kameltischen-Divans. selbstverfertigt unter Garantie billig zu verkaufen. Poststr. 1, Kadenstraße 3.

Leine Gasöfen, ganz aus Majolica. Hohenstaufenring 25.

Fast neuer Wagen

wenig gebraucht. Wharton, auch als Ersatz zu fahren. neuverfertigtes Gesch. mit zuverlässigem Pferd. Koffer. Gänge. 1.75 groß. 7 Jährig.

zu verkaufen. Fr. Off. u. P. H. 4358 an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitg.

Kauf-Gesuche.

Möbel. Fein. Pianinos u. s. höchst. Werte angekauft. Kistenstr. 4.

Wer liefert Trauben

in Postkörben zur Traubenkur und wie teuer? Fr. Off. u. P. F. 4353 an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitg. erb.

Vermischtes.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 3 der Polizei-Verordnung vom 20. Februar 1896 wird im Bezirk Ehrenfeld die Einrückstraße entlang der Neubauten Nr. 29a und 31 einseitig — also bis zur Straßengrenze — in die zweite Bauklasse überführt.

Köln, den 26. August 1899. Städtische Polizeiverwaltung. Der Oberbürgermeister. J. B. Thewissen.

Kathol. Arzt,

der 3½ Jahre als Assistenzarzt an innerer und chirurgischer Abteilung eines größeren Krankenhauses thätig war. wünscht sich in mittlerer oder kleiner Stadt mit Krankenhaus und Gelegenheit zur Ausübung chirurgischer Praxis niederzulassen und bittet um Angabe eines geeigneten Ortes. Gest. Fr. Offerten unter P. D. 4351 an die Geschäftsstelle der Köln. Volkszeitung.

Klavier zu mieten gesucht.

Frei-Angebote m. Preis u. Nr. 1569 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Marianische Congregation für verheir. Herren.

Marianische Congregation für junge Kaufleute. Marianische Congregation f. Kaufmannslehrlinge.

Für unser verstorbenes Ehrenmitglied, den hochwürdigsten Herrn

Weihbischof Dr. Schmitz

wird unterseits Freitag den 1. September, morgens 7 Uhr, in der Minoritenkirche ein

feierliches Seelenamt

gehalten, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Die Vorstände.

Genilletons des Köln. Local-Anzeiger. 31. Aug. 1899

Das erste Bild.

Novelle von Friedbert Rammer.

Er ließ die Hülle wieder über die Leinwand fallen, warf noch einen Blick auf das Porträt und fuhr, seinen Platz an der Wand wieder einnehmend, mit sich selber Besinnung so: „Wir haben nun für zweierteil zu sorgen. Zunächst dafür, daß das Bild zur Ausstellung zugelassen, und dann, daß es vorteilhaft aufgestellt wird, das heißt: daß es das erforderliche Licht erhält. Auch ist noch daran zu denken, damit die Mitglieder des Publikums erst recht wird. In allem diesem liegen aber große Schwierigkeiten. Mit der Jury läßt sich wenig machen: Günstig ist es, durch die oft mittelmaßigen Arbeiten angenommen werden, und Günstig verleiht die

Anzeigen-Annahme-Stellen

des Köln. Local-Anzeiger.

Anzeigen werden für die Nummer des nächsten Morgens bis Nachmittags 3 Uhr angenommen: Rittermarkt 60, Karl Voegles. An der Linde 20, J. S. Voeg. Breitestraße 49, H. G. Schmitz. Breitestraße 167, Geisw. Anton. Gieselstein 115, A. Eichenbach. Fleischmengen 54, Heine. Gorge. Follerstraße 97, Werner Dohm. Friedrichstr. 38, M. Schweinert. Benden.

Friesenplatz 24, Frau A. Kaminsky. Friesenstraße 43, Heine. Gisel. Gersonsdrisch 2, Frau A. Kaud. Gohlförste 6, Peter Klipper. Gohlförste 85, Sub. Mich. Wieler. Gohlförste 22, Karl Vogel. Mittelstraße 33, Heine. Dinn. Mauritsiussteinweg 118, G. Rpe. Verlenstraße 13, W. Imhoff. Verlenstraße 28, Heine. Fritz Dennes. Rothgerberbach 44, Wwe. J. G. Georg. Schildergasse 19, C. Steinbohm. Severinsstraße 34, J. Kraus. Na. Vor den Siebenbürgen 73, Fel. Maria Landstern.

Westerstraße 11, Joseph Philipp. In Deuk: Freischützstr. 57, G. Haffhausen. Siegburgerstraße 43, Joh. H. d. In Ehrenfeld: Gieselstraße 12, A. Heine. In Nippes: Schlagschraube 57, S. Modemann. Wiltbergstraße 4, M. H. d. In Koll: Kirchstraße 4, Joh. Kuffem. In Lindenthal: Dänenstr. 179, Wwe. Joh. Antoni. Einzelne Nummern 5 Pfg. ebenfalls.

Feinst. Rhein-Salm, Hecht, Zander, Schleien, lebende Karpfen, D. Seesungen, Heilbutt im Schnitt, Rotzungen, neuen gew. Labeidan, Lebendfr. Schellfische, Gabeln, ff. neue holl. Vollerlinge in allen Gebinden, la. Aft. Caviar, ger. Lachs, alle Sorten Käse, Conserve u.

Louis Schmidt

Steinweg 11. Fernspr. 1441.

Familien-Anzeigen.

Das Jahrgedächtnis für den verstorbenen Herrn Architekt

Carl Goerge

findet Samstag den 2. Sept. morgens 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-Himmelfahrt statt. Verwandte, Freunde und Bekannte sind hierzu herzlich eingeladen.

Achtung für Raucher! El Astro (Nr. 15).

Anerkannt feinste 6 Pfg.-Cigarre. Zeichnet sich aus durch feines Aroma, milden pikanten Geschmack, schönen Brand und elegantes Packen.

100 Stück nur Mark 5.50.

Heinr. Giffels,

Glofengasse 22, gegenüber dem Stadttheater. Fernsprecher

zwei: 2507. Geschäft: Jettenhennen 7.

Die unten aufgeführten

Genilletons,

welche i. J. im Köln. Local-Anzeiger mit großem Beifall aufgenommen wurden, sind so lange der Vorrat reicht zu den beizugebenden Preisen in der Geschäftsstelle sowie durch das Träger-Personal zu haben:

Aus eigener Kraft. Roman von L. Landheim. 55 Pfg.

Der Gebieter der Stunde. Von S. de Mour. 50 Pfg.

Die blaue Schleife. Novelle von Gregor Samarow. 20 Pfg.

Margaretenstraße 20, Ecke Bahnhofstraße.

Plätze. Mehr als ein vortreffliches, aber mit einem noch unbekannten Namen unterzeichnetes Werk bleibt unbeachtet in seiner dunklen Ecke; und spricht einmal ein gewissenhafter Kunstfreund ein wohl bedachtes Wort der Anerkennung aus, dann wird er von dem Geschrei der blind urteilenden Menge überstimmt. Ich selbst vermag nichts, meine Schwester dagegen viel. Ihre Bekanntschaften bestehen hauptsächlich aus Leuten, welche gerade in solchen Dingen Einfluß haben. Sie hat es geschickt verstanden, sich im Gleichgewicht zu halten zwischen der aristokratischen Gesellschaft, der sie selbst angehört, und der finanziellen, in welche sie durch ihren Gemahl eingeführt wurde. In beiden ist sie gern gesehen. Nun, gerade solcher Gönner bedürfen Sie. Die Mode, die Beherrscherin der Weiber, muß Sie haben. . . Wenn doch Lucile wollte!

Er schwing einen Augenblick, eifrig seinen langen Schnurrbart drehend.

„Da ich das Unglück gehabt, Frau Bretagny zu mißfallen,“ warf Moritz ein, „so müssen wir uns selbst zu helfen suchen und zu einem Entschlusse kommen.“

„Das hat, wie gesagt, seine Schwierigkeiten. . . Aber ich werde schon ein Mittel finden, Lucile auf andere Gedanken zu bringen. Unglücklicherweise ließ ich mich durch meinen Eifer zu einer unüberlegten Wette mit ihr hineinziehen. Sie wird infolge derselben auf ihrer Hut sein. . . Sie ihr nochmals vorzustellen, ist unthunlich. Es bleibt doch wahr: mit Vernunft läßt sich einer Frau schwer beikommen! Dennoch nehme ich den Streit auf, und,“ fügte er, mit einem Blicke auf Moritz, lebhafter hinzu, „als ob ihm plötzlich ein Mittel eingefallen wäre, „wenn Sie mich gewähren lassen wollen, bin ich des Erfolges fast gewiß.“

„Ich kann Ihnen meine Dankbarkeit für den Anteil, den Sie an meinem Schicksal nehmen, ja nicht anders beweisen, als dadurch, daß ich mich Ihrer Führung überlasse.“

„Gut! Meine Pläne werde ich Ihnen später mitteilen; ich muß sie erst zur Reife kommen lassen. Wir haben mit einer mächtigen Widersacherin zu thun und müssen daher rasch an Werk gehen, um auf Umwegen zum Ziele zu gelangen. . . Ich komme bald wieder. Für jetzt bitte ich Sie nur um das Eine: lassen Sie Ihren Bart stehen.“

„Was hat denn mein Bart mit der Sache zu thun?“ lachte Moritz.

„Sie werden es erfahren. Uebrigens ist ein Bart ja nichts Unangenehmes. Die kastanienbraune Farbe des Ihrigen steht bei Ihnen blonden Haaren nicht übel; sie erspart uns zudem das Färben.“

„Wollen Sie mich etwa unkenntlich machen?“ antwortete Herr von Dangeard, sich erhebend. „Nehmen Sie sich und bedenken Sie, daß Ihr Bild auf Ihre Genesung wartet.“

Die beiden Männer wechselten einen herzlichen Händedruck. Bevor Leonce die Thüre öffnete, wandte er sich noch einmal um: „Vorab erlauben Sie mir wohl, daß ich ein Weniges zur Forderung Ihres schönen Werkes beitrage. Lassen Sie mich Ihr Farben-Lieferant sein.“

Damit warf er eine Rolle, die einen metallischen Klang von sich gab, in die Büchse an der Staffelei. Der junge Maler wollte Widerstand erheben; Herr von Dangeard aber rief ihm zu: „Sie zahlen mir das zurück, wenn Sie die ersten hunderttausend Francs verdient haben!“ und verschwand.

Moritz ließ sich erschöpfen in die Kissen fallen. Er schloß die Augen; seine Lippen aber bewegten sich einige Sekunden lang: die Dankbarkeit, welche sein Herz erfüllte, strömte über in einem Gebete. Dann schlummerte er ein und träumte von seiner Mutter, von seiner Schwester, deren reine Stirne er mit einem königlichen Sternenebande geschmückt sah, und von dem Genius des Ruhmes, der eine Ehrenkrone um sein eigenes Haupt wand.

7. Frau Bretagny stand vor einem großen Spiegelschrank und musterte zum letztenmale ihre reiche Toilette. Sie hatte Ursache, zufrieden zu sein. Ihre Augen glänzten; wohlgefaßigt betrachtete sie sich einige Minuten lang.

Bald aber machte diese zufriedene Miene einer gewissen Ungebuld Platz; das Gesicht der hübschen Witwe verfinsterte sich. Sie blickte zuerst auf eine prächtige Tafeluhr, sodann auf die zierliche, mit wertvollen Perlen besetzte Uhr an ihrem Gürtel und murmelte: „Schon sieben? Wo mag Leonce denn seine Gedanken haben, daß er mich so warten läßt!“ Sich an ihre Kammerfrau wendend, sagte sie laut: „Mariette, hast du dich auch gewiß nicht verkehrt?“

„Ich habe der gnädigen Frau nur die eigenen Worte des Herrn von Dangeard überbracht.“

„Dann begreife ich ihn nicht,“ fuhr die Dame unwillig fort. „Was mag ihn auch veranlassen, heute in meinem Wagen zum Bois de Boulogne fahren zu wollen? Sonst reitet er doch nur. Steht damit vielleicht wieder sein Schilling in Verbindung? Leonce hat mir doch gestern noch feierlich versprochen, mich damit nicht mehr zu langweilen. . . Mariette, erkundige dich doch bei John, ob sein Herr noch nicht bald fertig sei.“

„Dort kommt er schon selbst, Madame.“ Wirklich trat in diesem Augenblicke Herr von Dangeard ein. „Ich erwartete schon, dich dennoch im Reitkostüm zu sehen,“ redete Frau Bretagny ihn an. „Wie kommt es, Leonce, daß du es heute über dich gewinnen kannst, deine Sporen und deinen Demonio zu Hause zu lassen?“

„Das ist sehr einfach, Lucile: ich habe Demonio verliehen.“ „Aha! Und darf ich fragen, an wen?“

„Gewiß! Meine Antwort wird dich aber wohl nicht sehr befriedigen. Ich ließ Demonio einem jungen Manne, den ich erst seit kurzem kenne, einem liebenswürdigen Menschen, der den Einfall gehabt hat, einmal mit ihm ins Bois de Boulogne spazieren zu reiten.“

„Nimmt dieser liebenswürdige Herr sich vielleicht zufällig Moritz Davenant?“

Leonce brach in lautes Lachen aus, an dem indessen etwas Gezwungenes nicht zu verkennen war. Da aber Frau Bretagny gerade mit dem Anziehen ihrer duftenden Handschuhe beschäftigt war, so entging ihr dieser Umstand.

„Ich bitte dich, Lucile! Beachte wohl, daß du selbst unsern Waffentillstand brichst,“ entgegnete Leonce, seine Schwester mit einer Mischung von Mutwillen und Verlegenheit anblickend. „Wir sind ja gestern überein gekommen, daß dieser dir unangenehme Name zwischen uns nicht mehr ausgesprochen werden soll. Zudem hat deine Voraussetzung keinen vernünftigen Sinn,“ fügte er in leichtem Tone hinzu. „Hat Moritz Davenant dir aus- gesehen wie Einer, der Demonio reiten könnte?“

„Wahrlich, nein! Auf deinem schönen Araber würde er — ich darf es wohl sagen — eine gar traurige Gestalt abgeben.“

„Das hast du getroffen, und du darfst mir glauben, daß Moritz einen solchen Einfall niemals haben würde. Der junge Mann, von dem ich rede, ist ein ausgezeichnete Reiter. Ich habe ihm ein Vergnügen nicht verfahren mögen, nach dem er so sehr nach zu verlangen schien. . . Doch, Lucile, wenn du für deine Volants fürchtest, dann will ich mich zu Hieronymus auf den Bod setzen. Die Frauen nehmen in Toilette jetzt so viel Raum ein, daß sie für sich allein fast eines Wagens bedürfen.“

„Ich denke, Leonce, daß auf dem Vorderste Plat genug für dich ist. Aber nun bist du hoffentlich fertig!“

„Ich stehe zu Diensten.“

Unten wartete ein Wagen mit zwei prächtigen Rossen. Herr von Dangeard half seiner Schwester hinein, und die Kissen bedeckten sich mit Vogen von meergrüner Seide. „Man müßte sich gleich Herrn von Dausset winden können, wie ein Mal, um sich zu dir zu setzen, ohne die Falseln eines Gewandes in Gefahr zu bringen!“ sagte Leonce lachend. „Breite dich nach Belieben aus. . . ich heiße auf den Bod.“

Er sprang wirklich hinauf, und der Wagen fuhr ab. Die Alleen wimmelten von Spaziergängern; denn der Abend war sehr schön. Doch Frau Bretagny achtete nicht darauf. Sie liebte die Dichter, gewiß, aber nur weil sie Männer sind. Hätte sie selbst ein wenig Boesie im Herzen getragen, dann würde sie ihrem Kutscher wohl befohlen haben, in eine einsamere Allee einzulenken, damit sie den köstlichen Abend genießen könne. Sie that es nicht. Ihre Augen verweilten dagegen mit größtem Interesse auf den reichen Toiletten ihrer Nebenbuhlerinnen in der Mode.

(Fortsetzung folgt.)

Locales.

1. Kirchliches. Der Rektor an der Minoritenkirche und Präses des katholischen Gesellenvereins, Hr. Bruno Raden, ist gestern Abend nach schwerer Krankheit gestorben. Der Verstorbene war geboren am 26. Dezember 1837 zu Düsseldorf; am 15. August 1891 wurde er zum Priester geweiht und dann zum Kaplan in Aachen ernannt, von wo er als Nachfolger des Hrn. Viktor Schild als Präses des Gesellenvereins hierher berufen wurde, als welcher er sich große Verdienste erworben hat.

Stimmen aus dem Leserkreis.

12223. Schiffsahrt-Verbindung Köln-Marienborg. Mit mehreren befreundeten Familien wollten wir den vergangenen Sonntag Nachmittag auf der Marienburg verbringen und sollte vom Fährgraben aus die Abfahrt mit einem der planmäßigen Localboote erfolgen. Bekanntlich trägt eine Tafel an der Abfahrtsstelle von der Direktion unterfertigt und somit rechtsverbindliche Notizen hinsichtlich der Abfahrtszeiten nach der Marienburg. Am Sonntag scheint man nun an maßgebender Stelle gedacht zu haben, mit den Ueberfahrten nach Deich bei der Kirche wegen mehr zu verdienen, und ließ deshalb den Marienburger Fahrplan vollständig außer Acht. Ein solch willkürliches Verhalten muß als eine Rücksichtslosigkeit gegenüber dem Publikum im allgemeinen und gegenüber den Garten-Etablissements im besonderen gerügt werden. Als noch die Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft die Station Marienburg anliefen, kam so etwas nicht vor. Wie am Nachmittag, so ging es auch am Abend stundenlang wurde auf ein Boot vergebens gewartet, so daß man schließlich zur Rückfahrt die Pferdebahn benutzen mußte. Zum mindesten könnte doch verlangt werden, daß das Publikum auf die Unregelmäßigkeiten im Betriebe zur rechten Zeit an geeigneter Stelle hingewiesen worden wäre.

Nus Dororten und Umgebung.

B. Westfaling, 29. Aug. 99. Im benachbarten Aeldensich sind in vergangener Nacht nicht weniger wie 16 Fruchtarmen abgebrannt. Man vermutet, daß Brandstiftung vorliegt.

Socales.

Gerichts-Verhandlungen.

Gerichts-Verhandlungen.

* Abwindhöhe am 31. Aug., morgens 7 Uhr m 1.39 — 0.03.
* Wasserwärme am 30. Aug. mitt. 12 Uhr: 16¹/₂°, abds. 7 Uhr
31. Aug., morgens 7 Uhr 16° R

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Köln eingetragenen Grundstücke:

- I. Köln, Flur 35 Nr. 1349/145 u., Lütticherstraße, Garten, groß 1,44 Ar mit 0,90 Thaler Reinertrag; eingetragener Eigentümer: Josef Hewel, Kaufmann zu Köln-Ehrenfeld;
- II. Köln, Flur 9 Nr. 1091/142, Thieboldsgasse 48, Hofraum, groß 1,28 Ar, a. Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, b. Hinterhaus, Gesamtzunutzungswert 1770 M.; eingetragene Eigentümerin: Schöning Peter, Kaufmann, Ehefrau, Theodora, geb. Drouvé, ohne Geschäft, zu Köln;
- III. 1. Köln, Flur 7 Nr. 408, Großer Griechenmarkt 22, groß 1,04 Ar, a. Wohnhaus mit Hofraum, b. Hinterhaus (Küche), c. Hinterhaus, Gesamtzunutzungswert 1000 M.; 2. Köln, Flur 7 Nr. 409, Großer Griechenmarkt 24, groß 2,11 Ar, a. Wohnhaus mit Hofraum, b. Hinterhaus, Gesamtzunutzungswert 1500 M.; eingetragene Eigentümer: Eheleute Gustav Branden, Kaufmann, und Josefine, geb. Bernard, zu Köln (in Gütergemeinschaft);
- IV. Köln, Flur 38 Nr. 461/1, Thurnschwall 31, Hofraum mit Gebäuden, 2,88 Ar groß; eingetragene Eigentümer: Eheleute Heinrich Lorenz Wiedemeyer, Gastwirt, und Agnes, geb. Prade, beide zu Köln;
- V. 1. Köln, Flur 1 Nr. 330/78, Korneliusstraße 15, Hofraum, 2,72 Ar groß, a. Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, b. Hinterbau (Werkschle), Gesamtzunutzungswert 2200 M.; 2. Köln, Flur 1 Nr. 331/78, Korneliusstraße 17, Hofraum, groß 82 Quadratmeter, Wohnhaus mit Hofraum, 1150 M. Nutzungswert; eingetragene Eigentümer: 1. Kaufmann Karl Josef Menne, 2. Gertrud Menne, ohne Geschäft, 3. Leonhard Menne, Schreiner, alle zu Köln, je zu einem Drittel.

am 6. Oktober 1899, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer 85B, erster Stock, im Justizgebäude, weislicher Flügel, versteigert werden.

Ausgabe aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchsblätter, etwaige Abschlüsse und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei der Abteilung 30 eingesehen werden.

Das Urteil über die Erteilung des Zuschlags wird am 13. Oktober 1899, mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Köln, den 18. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 30.

Wunderschöne Wäsche
erhält man
durch den Gebrauch
von
Helbach's Borax-Seifenpulver
mit Zusatz von Salmiak und Terpentin
überall erhältlich.
Dampfseifenfabrik Köln-Deutz und Bonn.

Hubertus Sprudel
Hönningen a. Rhein.
Natürlich kohlensaures Mineralwasser!
Aerztlich wärmst. empfohlen! Heilkräftig, wohlschmeckend, u. erfrischend.
Engros-Niederlagen: Gerh. Güsten, Alte Wallgasse 16/18 und Fritz Zimmermann, Ehrenfeld.

Wilhelm Wolff,
III Severinstrasse III

empfehlen:
la. Weizenmehl 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003

Halte den Magen warm!

mit Apotheker A. Wurms concentr. Kräuterlikör

Magendoktor!



Hunderttausenden ist dieser an pflanzlichen Bitterstoffen und Gewürzen überaus reiche und wohlschmeckende Likör in kürzester Zeit ein **unentbehrlicher Hastrank** geworden, weil er nach **kalten Getränken, Magen sofort erwärmt!**

Obst, Gemüse, schweren Speisen und jedem Unbehagen den Magen sofort erwärmt!

Versuchen Sie in den **Restaurationen** einen Likör, oder für den Hausgebrauch ein Probefläschchen à 50 Pfg. (diese auch in den **Drogerien**), aber verlangen Sie **überall ausdrücklich den echten Wurm'schen Magendoktor!**

?

Wollen Sie schnell

ein delikates Frucht-DeSSERT bereiten?
einen vorzüglichen Pudding machen?
einen lockeren Topfstücken backen?

Verlangen und verwenden Sie bitte nur noch

Crebert's Triumph-

Frucht-Gelée-Pulver à Packet 30 Pfg.
Pudding-Pulver à Packet 10 und 15 Pfg.
Bak-Pulver à Packet 10 Pfg.
Vanille-Zucker à Packet 10 Pfg.

Dann gelingt Ihnen Alles. **Überall käuflich.**
General-Vertreter für Köln u. Umgebung:

Wilh. Martin jr.,

Agentur u. Commission.

Köln-Mippes, Hofstraße 53.

?

Flora.

Sonntag den 3. Sept. 1899,

Vormittags 8-1 Uhr:

Eintrittspreis

20 Pfg.

die Person

einschliesslich Aquarium.

Zoologischer Garten

Donnerstag den 31. August, nachmittags 4 Uhr:

Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 161, unter
Leitung des königl. Musik-Dirigenten Herrn **Lattermann.**

PROGRAMM.

Erster Teil:

1. „Armee-Marsch Nr. 21“
2. Ouverture „Die Zauberflöte“ von Mozart.
3. Pilgerchor aus „Tannhäuser“ von Wagner.
4. „La Couquette“ von Korken.
5. „Wiener Blut“, Walzer von Strauss.
6. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni.

Zweiter Teil:

7. Ouverture zur Oper „Orpheus“ von Offenbach.
8. „Menuett“ von Boccherini.
9. „Liebestraum nach dem Balle“ von Czibulka.
10. Fantasie aus „Coppelia“ von Delibes.
11. Czardas aus „Der Geist des Woyoden“ von Grossmann.
12. „Serenade espagnole“ von Metra.

(Nachdruck ist nicht gestattet.)

Großer Garten
feine Küche
la. Weine
Wein-Rest. Vogel
Hohenzollernring 19.
Orig.-
Kuchenschant
der
The Continental Bodega Co.

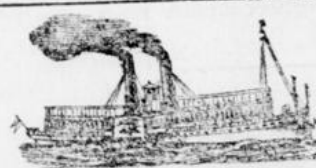
Stellmacher-, Schmiede- u. Wagenbauer- Zunung Köln (Zwangs-Zunung).

Zu der auf Mittwoch den 20. September c., abends 8 Uhr, im
Salle „Zum Esel“, Breitestraße 114, anberaumten

außerordentlichen Zunungsversammlung
beehren wir uns ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über das neue Statutenentwurf.
Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung und zur Vermeidung
eines weiteren Termines, welcher bei nicht genügender Beteiligung an der
anstehenden Versammlung notwendig wird, bitten wir um pünktliches zahl-
reiches Erscheinen. **Der Vorstand.**



Am Freitag den 1. September c.

lassen wir unsere Dampfer

1.45 Uhr Am. ab Station Schiffbrücke an der

2.15 " " nach Niehl (Rheinplatz) fahren.

Rückfahrt nach Schluß der Rennen halbfrühlich nach Bedarf.

Mülheimer Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft.

Strahburger
Sängerhaus

Geldlotterie

Ziehung endgültig a. d.

16. u. 18. Sept. verlegt.

Lose 3 M., 1/2 1 M. bei uns noch zu haben.

Hauptgew.: M. 80,000, 30,000, 10,000, 3000 u. u.

Lose à 3 M., 11 St. **Weißener Dombau-Geldlotterie** Ziehung 20. bis
30 M., 28 St. 75 M. 26. Oktober.

Hauptgew. ev. M. 100,000, Prämie M. 60,000, Hauptgew. M. 40,000, 20,000 u.
Lose à M. 3.30, 11 St. **III. Wohlfahrts-Geldlotterie** Zieh. 25. bis
M. 33.30, 28 St. M. 83.40. 30. Novemb.

Hauptgew. M. 100,000, 25,000, 15,000, 2 à 10,000 u.
Frankf., Berliner, Straßb. Pferde- u. Königsb. Velocipedlose à 1 M., 11 St. 10 M.

Jeder Gewinn wird brieflich angezeigt. Auszahlung sämtlicher Gewinne an unserer Kasse.
Lose vorstehender Lotterien empfiehlt das Bank- und Lotteriegeldamt

Frank & Cie., Schildergasse 16 (nahe d. Hofstr.). Tel. 1376.
Früher Unter Pettenhennen 15.

Eisschränke

Gasherde

Petroleumkocher

Kochherde

in bester Ware empfiehlt zu

billigen Preisen

Chr. Wirtz,

Eigelstein 111.

Eltern, seid auf die Gesundheit

eurer Kinder bedacht! Statt Butter

der Schokolade sollt

Pflaumenmus

auf dem Tisch einer jeden Familie

zum Aufstreichen aufs Brot zu finden

sein. **Pflaumenmus** ist schmackhaft

lange haltbar, dabei billiger, und

was die Hauptsache ist, für Kinder

gesunder als Butter. 1 Postkoll.

enthaltend 8 Pfd. Mus. versendet für

4.50 franko gegen Nachnahme

Widert Janssch, Wanne i. W.



TROPEN

Nahrungs-Eiweiss.

1 Kilo Tropen hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo
bestes Rindfleisch oder 180-200 Eier. Tropen setzt
sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um,
ohne Fett zu bilden. Tropen hat daher bei regelmäßigen
Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei
Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen
unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden.
Bei dem äußerst niedrigen Preise von Tropen ist dessen
Anschaffung einem jeden ermöglicht.

Zu beziehen durch Apotheken und Drogengeschäfte.

Tropen-Werke, Mülheim-Rhein.

Kölnische Wechsel- u. Commissions-Bank.

Eingez. Aktien-Capital 12,000,000 Mark.

Gelder werden zur Verzinsung angenommen:
Bei vierzehntägiger Kündigung mit 2 1/2 %
Hauptbureau einmonatlicher 3 %
Niederlage zweimonatlicher 3 1/2 %
Straß 12 dreimonatlicher 4 %
Depositenkasse
Niederlage
Gde. Hohen-
zollernring.

Kurfürsten-Garten.

Täglich Konzert des

Berg-Hoboisten-Chors

„Scherzma.“

Entree frei.

Chor-Restaurant Neufeldberg
b. Kuppelberg, schönster u. größter
Ausgangsort der ganzen Gegend, große
Waldungen, dessen Wege frei, herr-
liche Gartenanlagen, lustige Pensionen,
immer zu bill. Preisen. Vereinen,
Gesellschaften, Radfahrer etc. best. empf.
Früh Stettens.



Täglich frische junge Feldhühner,

Frankfurter Gänse und Enten,

Capannen, hiesige u. ital. Gänse,

franz. Pouletten

in allen Größen und Preislagen.

Suppenhühner, junge Tauben,

Rehräucher, Rehbraten und

Schinken usw.

empfehlen in bekannt guter Ware

zu billigen Preisen

Hub. Leopold,

9 Marzellenstraße 9,

Fernsprecher 2307.



Strassers Grilloin

Einziges

Radikalmittel

gegen

Ameisen, Grillen, braune

und schwarze Küchenschäfer,

Motten etc. etc.

Verkaufsstellen in Köln:

H. Becker & Cie. Nachf., Hofe-

straße 9A. - C. Bode, Weyersstr. 15.

Joh. Böhm, Duffelsbach 15. - J.

Dietrich, Eigelstein 48. - Jol.

Gardheim Nachf., Hofstr. 130. -

Karl Jaeger, Eigelstein 114. - R.

Jasch, Mathiasstr. 26. - J. Hoff

& Schmitz, Nachbargasse 172. - R.

C. Franz, Severinsstr. 140. - Arthur

Waller, Weidenstraße u. Eintrachts-

79A. - J. B. Dittelm. Hofstr. 79.

- Max Meier, Ehrenstr. 79. - G.

Schmalz Nachf., Breitestr. 64. -

H. Schmitz, Christophstr. 54. -

Gust. Schneider, Duffelsbach 11. -

Dr. Wiegand, Eifelstraße 4 und

Kadenerstr. 8. - Otto Winthaus,

Severinsstr. 88.

In Nippes: G. Nippes,

Severinsstr. 48.

In Ehrenfeld: Drogerie

Gerbert, Venloerstr. 262. - F. S.

Graf, Venloerstr. 297. - J. S.

Kreuzwald, Venloerstr. 318.

Bohnwachs,

Stahlpähne

in bester Qualität empfiehlt

Hch. Kaesmacher,

62 Altermarkt 62.

144 beliebte

Männerchöre,

herausg. v. Jol. Schwarz,

büch. u. stark cart. 1.50.

in Sammlungen geb. 4.50.

P. J. Conger,

Kof 34 u. 36.

Verlag u. Druck von J. P. Bachem.

Verantwortlicher Redacteur: für

den allgemeinen Teil: B. Reuter.

für den Anzeigen- und Reklamenteil

G. W. alle in Köln